

| | | |
|--|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Dimensionen und Vollzüge des Glaubens | | 01-M11-132-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie | | Katholisch-Theologische Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 11 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein. |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul zeigt die Pluralität christlicher Spiritualität und Frömmigkeit auf. Es geht auf ihre unterschiedlichen Ausprägungen im Lauf der Geschichte ein und eröffnet Perspektiven auf ihre Entfaltung im Kontext der gegenwärtigen Gesellschaft. Dabei wird nach Theorien der Praxis kirchlichen Handelns gefragt, wobei auch die unterschiedlichen Sozial- und Kommunikationsformen des Glaubens (Sakramente, Verkündigungsrecht, kirchliche Grundvollzüge, religiöse Bildungsprozesse) in den Blick kommen. Lehrveranstaltungen: Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität; Die Feier der Sakramente; Verkündigungsrecht und Recht der sakramentalen Initiation; Formen der Glaubenspraxis; Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Kirchenrecht oder des Faches Pastoraltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden kennen die Pluralität christlicher Frömmigkeitsformen und Glaubensvollzüge in Vergangenheit und Gegenwart. Sie wissen um deren Genese und Zeitbedingtheit. Sie begreifen die gesellschaftliche Pluralität als Kontext gegenwärtigen kirchlichen Handelns, sind vertraut mit den einschlägigen normativen Vorgaben und können die Spannung zwischen Norm und Situation als Ausgangspunkt eigener theologischer und praktischer Kreativität nutzen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V + V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Kirchenrecht oder des Faches Pastoraltheologie durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, SS</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Magister Theologiae Katholische Theologie (2013) | | |